



Das Aufkommen von intelligenten, cloudfähigen Content-Lösungen

Mit agilem, intelligentem Informationsmanagement in die Zukunft wachsen



Inhalt

Die (zunehmende) Notwendigkeit des Informationsmanagements	3
Die sechs Merkmale des Informationsmanagements	4
Der wachsende Bedarf an ECM	5
Vier Bereiche, in denen Content-Services helfen können	6
■ Zugriff auf Informationen	7
Informationsarchitektur	7
■ intelligente Content-Lösungen	8
Content-Intelligence	8
■ Geschäftsautomatisierung	9
KI-gestützte Automatisierung	9
■ Erstellung einer Lösung	10
Low-Code-basierte Lösungserstellung	10
Die Zukunft gestalten	11
Über Hyland	12

Die (zunehmende) Notwendigkeit des Informationsmanagements

Unternehmen waren schon immer darauf angewiesen, Geschäftsinformationen effektiv zu verwalten. Aber heute bedeutet die Notwendigkeit, Benutzerfreundlichkeit mit Sicherheit und Remote-Arbeit mit Compliance in Einklang zu bringen, dass IT-Abteilungen mehr denn je unter Leistungsdruck stehen. Dieser Druck wurde in letzter Zeit durch den raschen Wandel der Arbeitswelt und den Bedarf an hybriden Arbeitsmodellen noch verstärkt, wodurch Unternehmen in verschiedenen Bereichen zu Anpassungen gezwungen sind.

In Zeiten des schnellen Wandels und der Ungewissheit mag es naheliegend erscheinen, eine defensive Haltung einzunehmen – aber kluge Unternehmen tun genau das Gegenteil. Unternehmen, die das volatile Umfeld nutzen, um ihre Ziele voranzutreiben, sind mit intelligenten Investitionen in Krisenzeiten bestens positioniert, um in Zukunft die Früchte zu ernten.

Die Verwaltung Ihrer geschäftskritischen Informationen ist einer der grundlegendsten und wichtigsten Bereiche, auf den Sie sich konzentrieren müssen.

In diesem E-Book gehen wir der Frage nach, warum Unternehmen das Informationsmanagement nutzen, um Veränderungen zu bewältigen, Risiken einzudämmen und den Geschäftswert zu steigern – und welche Bedeutung cloudnative Content-Services-Plattformen in diesem Zusammenhang haben.



Die Verwaltung Ihrer geschäftskritischen Informationen ist einer der grundlegendsten und wichtigsten Bereiche, auf den Sie sich konzentrieren müssen.

Die sechs Merkmale des Informationsmanagements

Die Pandemie ist nicht der einzige Katalysator für Veränderungen im Bereich des Informationsmanagements.

Sechs Merkmale des Informationsmanagements treiben den Bedarf an besseren Geschäftslösungen und -praktiken für den Umgang mit wichtigen Informationen und Inhalten voran. Jeder dieser Bereiche trägt dazu bei, den Druck auf Unternehmen beliebiger Größe zu erhöhen.

1 Volumen

Die Menge an von Unternehmen generierten und empfangenen Daten und Inhalten wächst schneller als deren Fähigkeit, sie zu speichern und zu verarbeiten. Dieser Trend zeigt keine Anzeichen einer baldigen Verlangsamung.

2 Vielfalt

Inhalte sind heutzutage mehr als nur gescannte Bürodokumente. Dazu zählen auch Videos, Bilder, SMS-Nachrichten, unstrukturierte Daten und vieles mehr.

3 Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit, mit der Informationen generiert werden, ist im Wachstum befindlich, aber genau verhält es sich mit der Geschwindigkeit, mit der Informationen die Entscheidungsfindung informieren oder automatisieren müssen. Dies erfordert eine intelligente Automatisierung, um Unternehmens-SLAs einzuhalten.

4 Varianten

Organisationen müssen eine Kombination aus Informationen aus unterschiedlichen Quellen, Repositories und Geschäftssystemen handhaben, die eine Integration zwischen den Systemen erfordern, um sowohl auf Informationen zuzugreifen als auch Aktionen zu automatisieren.

5 Wert

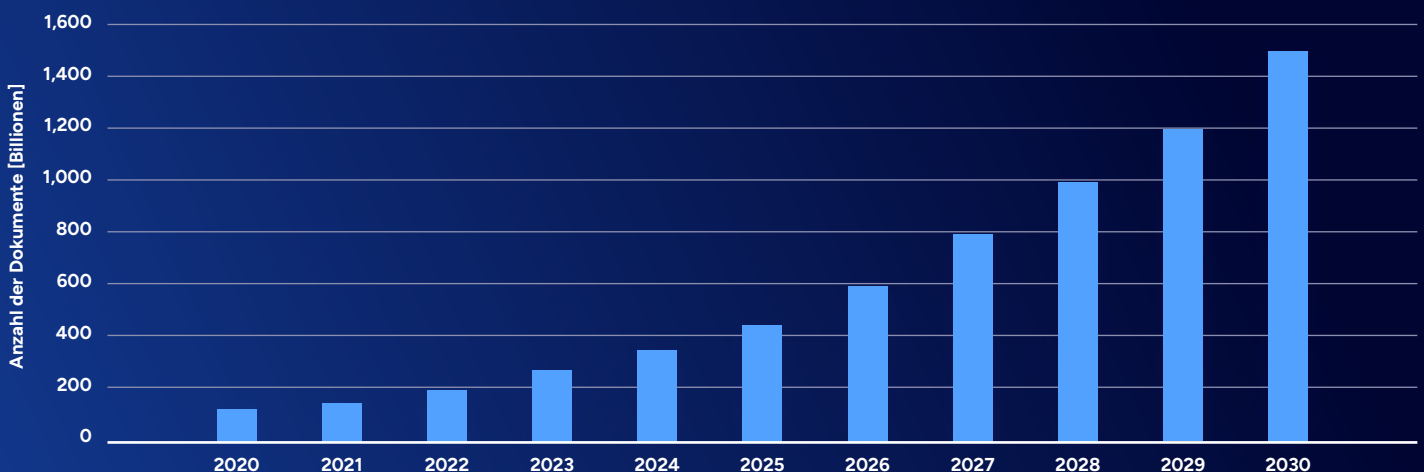
Unstrukturierte Daten im gesamten Unternehmen sind ein Kernelement kritischer Geschäftsprozesse, sodass eine effektive Identifizierung, Datenextraktion und Weiterleitung von entscheidender Bedeutung sind.

6 Transparenz

Wenn Unternehmen wachsen, steigt auch die Anzahl der Informationssilos und der Systeme, die sie verwalten. Um Informationen über diese unzähligen Tools hinweg zu finden und zu verwalten, ist eine elegante Lösung erforderlich.

Das traditionelle Tool zur Verwaltung von Informationen innerhalb eines Unternehmens ist das Enterprise-Content-Management (ECM)-System. Viele veraltete ECM-Plattformen lassen sich jedoch nur schwer anpassen und bieten keine Lösungen für die realen Herausforderungen des Geschäftslebens.

Die letzten 5 Jahre vs. die nächsten 5 Jahre



Der wachsende Bedarf an ECM

Plattformen für das Enterprise-Content-Management gibt es bereits seit Anfang der 2000er Jahre und sie haben sich in Unternehmen jeder Größe zur Verwaltung und Kontrolle von Dokumenten und Daten bewährt. Die Geschäftswelt der 2000er Jahre unterscheidet sich jedoch erheblich von der Welt, in der wir uns in den 2020er Jahren befinden. Daher müssen die Strategien und Tools zur Verwaltung von Informationen modernisiert werden. Bei dieser Umstellung auf ein modernes Content-Management gibt es mehrere Faktoren zu berücksichtigen.

Veraltete Plattformen

Viele traditionelle ECM-Plattformen haben immer noch das gleiche veraltete, monolithische Framework, das sie seit ihrer Entstehung nutzen. Dies führt zu eingeschränkter Funktionalität, Schwierigkeiten bei der Integration mit moderneren Lösungen und teuren Entwicklungs- und Wartungszyklen für Add-Ons.

Cloud-Einschränkungen

Einige ECM-Anbieter und ihre Kunden haben sich zunächst gegen die Cloud geäußert, aber die Notwendigkeit eines jederzeitigen und ortsunabhängigen Inhaltszugriffs und das gestiegene Vertrauen in die Informationssicherheit überzeugen immer mehr Unternehmen, diesen Schritt zu gehen. Es ist eine Grundvoraussetzung, dass die Strategie und die Tools für das Content-Management in einem Unternehmen cloudfähig sind und in der Cloud uneingeschränkt funktionieren.

Begrenzte Innovation

Die Konzentration auf die Neuausrichtung auf moderne Infrastrukturen kann dazu führen, dass bestimmte ältere Anbieter weniger innovativ sind und weniger neue Funktionen anbieten. Den Benutzern dieser Plattformen entgehen neue Kernfunktionen wie künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen, intelligente Automatisierung, Integration mit Kollaborations- und Geschäftsanwendungen und moderne, vereinfachte Verwaltungs- und Benutzeroberflächen – was einen ernsthaften Wettbewerbsnachteil darstellt.

Anhaltend hohe Implementierungskosten

Die Einführung der meisten ECM-Systeme erfordert eine sorgfältige Planung, lange Entwicklungszyklen und umfangreiche Benutzerschulungen. In Kombination führt dies zu hohen Implementierungskosten – insbesondere im Vergleich zu den flexiblen, monatlichen Preismodellen und den umfangreichen Anpassungsoptionen, die moderne Plattformen bieten.

Verstreute Informationen

Trotz jahrelanger Behauptungen, dass ein System alle Inhalte innerhalb eines Unternehmens speichern würde, konnten die Anbieter dieses Versprechen nicht einhalten, was dazu führte, dass mehrere, nicht miteinander verbundene Informationssysteme eingesetzt wurden – von denen keines jemals für die Zusammenarbeit konzipiert war. Das Ergebnis ist eine Ansammlung von veralteten Plattformen, verlassenem Kollaborations-Sites und isolierten Abteilungslösungen, die es schwierig, wenn nicht gar unmöglich, macht, unstrukturierte Daten für schnelle Entscheidungen und zur Verbesserung der Geschäftseffizienz zu nutzen.



Vier Bereiche, in denen Content-Services helfen können

Laut Gartner passt der Begriff „Enterprise-Content-Management“ nicht mehr zur Dynamik des Marktes und sollte durch „Content-Services“ ersetzt werden, die von einer „Content-Services-Plattform“ gesteuert werden. Wir sehen Content-Services-Plattformen als die nächste Evolutionsstufe von ECM – und als eine Möglichkeit, die Herausforderungen zu bewältigen, mit denen veraltete ECM-Plattformen zu kämpfen haben. Content-Services bieten eine umfassendere Sicht auf das Geschäft. Im Folgenden konzentrieren wir uns auf vier Geschäftsbereiche, die mithilfe eines strategischen Content-Services-Ansatzes neu gestaltet werden können:



Zugriff auf Informationen:

Verbesserter Zugriff auf Informationen von jedem Gerät, jedem Ort und zu jeder Zeit



Geschäftsautomatisierung:

Beschleunigte Prozesse durch intelligente Automatisierung, die Aufgaben rationalisiert, die Entscheidungsfindung verbessert und die Effizienz steigert



Intelligente Content-Lösungen:

Wandeln unstrukturierte Daten in KI-fähige Inhalte um, enthüllen verborgene Erkenntnisse und unterstützen maßgeschneiderte agentische KI-Lösungen

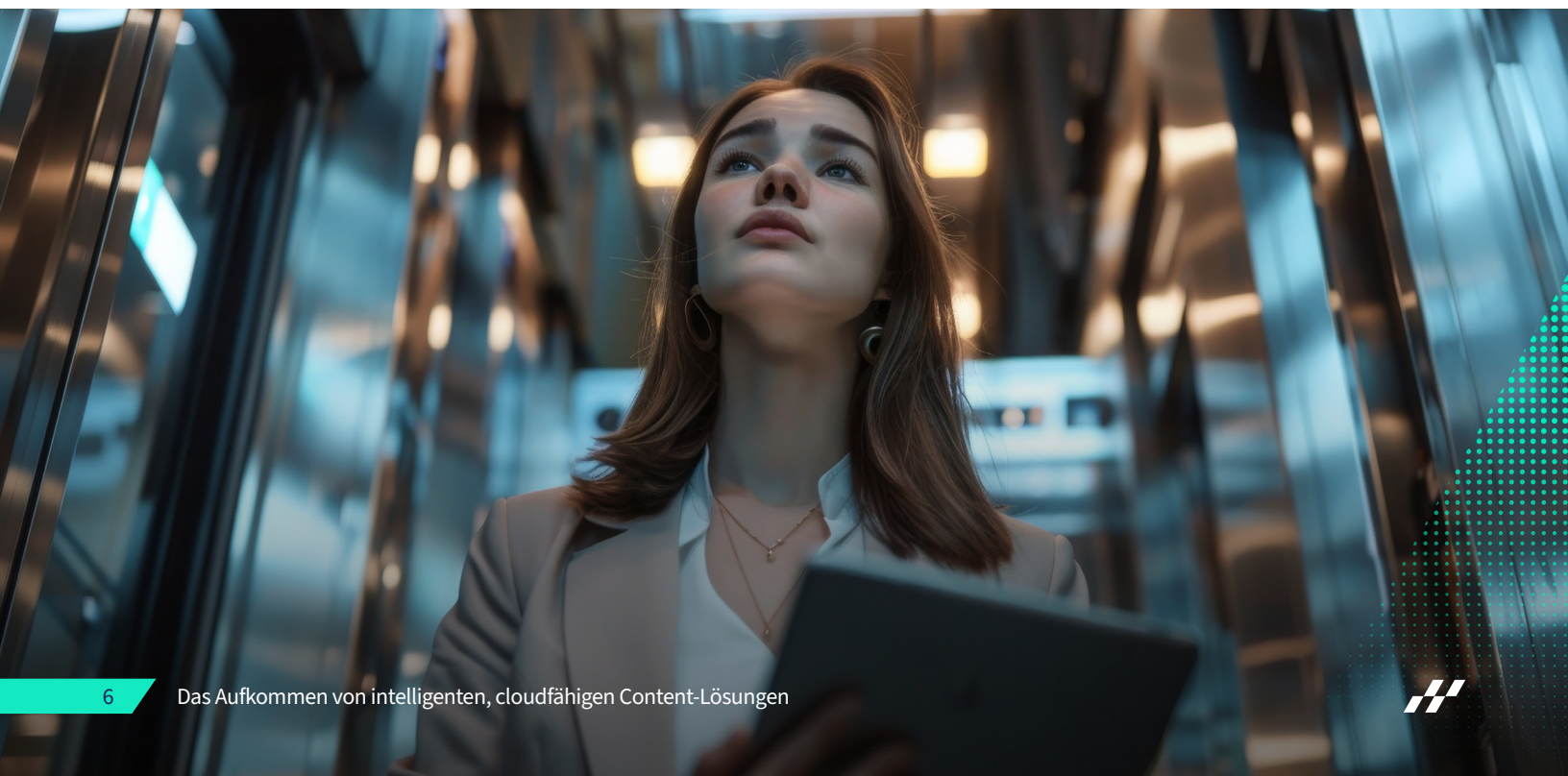


Erstellung einer Lösung:

Schnellere und kostengünstigere Erstellung geschäftsorientierter Lösungen – die anschließend leichter zu pflegen sind

Wie wir gesehen haben, ist der Bedarf an Informationsmanagement heute größer als je zuvor. Mit einer modernen Content-Management-Lösung können Unternehmen über das einfache Informationsmanagement hinausgehen und eine echte digitale Transformation erreichen – mit flexibler Preisgestaltung durch Verbrauchs-, Abonnement- und unbefristete Lizenzierungsmodelle.

Sind Sie für die nächsten Schritte bereit?





Zugriff auf Informationen

Wenn uns der schnelle Übergang zu hybriden Arbeitsumgebungen eines gelehrt hat, dann ist es die Notwendigkeit, von jedem Gerät, zu jeder Zeit und an jedem Ort auf Informationen zugreifen zu können. Für Informationsmanager bedeutet dies, dass sie über Remote- und mobile Tools verfügen, um auf Inhalte zuzugreifen und mit verschiedenen inhalts gesteuerten Geschäftsbereichen zu interagieren. Dazu zählen:

- Umsetzung von Business-Workflows
- Integration in cloudbasierte Services für optische Zeichenerkennung (OCR), Übersetzung, Transkription, Sentimentanalyse und mehr
- Erstellung neuer, kunden-/geschäftsspezifischer Lösungen mithilfe von Low-Code-Entwicklungstools
- Nutzung von Analysen und KI, um den Wert ihrer Unternehmensdaten zu steigern

Für Wissensarbeiter kann dies die Form eines nahtlosen Zugriffs auf alle Inhalte von jedem beliebigen Geschäftssystem aus annehmen – sei es ihr E-Mail-System, Tools zur Inhaltserstellung, ERP- oder CRM-Geschäftssysteme oder die native Content-Services-Schnittstelle. Die Kunden investieren zunehmend in Self-Service-Portale, mit denen Benutzer Dokumente und Daten zu den Unternehmenssystemen hinzufügen und ihre eigenen Workflows für Aktivitäten wie Produktauswahl, Kreditanträge und Kontoverwaltung steuern können.

Ein auf diese Weise gestärkter Kunde ist ein glücklicher Kunde. Aus der Perspektive der Content-Services bedeutet dies, dass wir eine Reihe von cloudbasierten Optionen anbieten – von einfachen mobilen Apps bis hin zu den ultimativen Content-Services-Plattformangeboten, die vollständig auf cloudbasierten Architekturen aufbauen.

Wichtige Lösungen

Informationsarchitektur

Die heutigen Content-Plattformen gehen über traditionelles ECM hinaus: Sie sind KI-fähig, werden über die Cloud bereitgestellt und sind für Automatisierung, App-Entwicklung und Governance konzipiert. Generative KI verbessert die Art und Weise, wie Unternehmen Inhalte erstellen, transformieren und analysieren – und steigert so Ergebnisse und Produktivität. Nichtsdestotrotz hängt der Erfolg von den Kernkompetenzen und der Expertise des Anbieters ab.

Gartner definiert das Dokumentenmanagement als Tools und Praktiken zur Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und zum Zugriff auf Inhalte im gesamten Unternehmen. Da bis zu 80 % der Unternehmensdaten unstrukturiert sind, ist ein effektives Dokumentenmanagement entscheidend, um Mehrwert zu erschließen und die Kontrolle zu behalten. Um diesen Bedarf zu unterstützen, bietet eine moderne, cloudbasierte Informationsarchitektur entscheidende Vorteile:

Unbegrenzte Skalierbarkeit

Die Cloud bietet eine beispiellos flexible Skalierbarkeit. Ein Beispiel ist die Möglichkeit für eine Universität, die Verarbeitungsressourcen während der Bewerbungszeit für Studenten zu erhöhen und während der Ferienzeiten zu reduzieren.

Überschaubare Gesamtbetriebskosten

Cloud-Architekturen senken die Betriebskosten, vereinfachen die Ressourcenverwaltung und bieten eine bessere Kontrolle über die langfristigen Betriebskosten der Plattform.

Microservices-Architektur

Eine cloudbasierte Plattform nutzt die Vorteile der modularen Skalierung und ist perfekt positioniert, um neue cloudbasierte Services zu nutzen.

Sofortiger Zugang zu Innovationen

Das von vielen cloudbasierten Plattformen genutzte CI/CD-Modell (Constant Innovation, Constant Delivery) für die Softwareverwaltung bedeutet, dass Updates sofort und ohne Eingreifen des Benutzers bereitgestellt werden können.

Vielfältige Integrationsmöglichkeiten

Cloudbasierte Lösungen bieten die Möglichkeit, den Zugriff auf Inhalte problemlos in andere Geschäftsanwendungen zu integrieren. Ob es darum geht, für einen Kundendatensatz verwandte Inhalte im cloudbasierten Salesforce CRM bereitzustellen oder den Zugriff auf historische Dokumente in einer lokalen HR-Lösung zu ermöglichen – eine flexible und schnelle Integration kann erhebliche Geschäftsvorteile bringen.





Intelligente Content-Lösungen

Laut einer Studie von Forrester, die 2025 durchgeführt wurde, erwarten 74 % der Entscheidungsträger im Content-Management, dass KI einen großen oder signifikanten Einfluss auf ihre Fähigkeit haben wird, die wichtigsten Content-Management-Ziele zu erreichen. Jetzt ist daher der richtige Zeitpunkt, Content Intelligence zu bewerten und zu nutzen.

Moderne intelligente Content-Management-Systeme verfügen über mehrere Schlüsselmerkmale, die sie von traditionellen Einzellösungen unterscheiden:

- Einsatz von KI, um neue Effizienzstufen zu erreichen. Modelle der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens helfen, Inhalte zu skalieren und zu aggregieren. Stellen Sie sicher, dass die identifizierten Tools auf die Umwandlung von unstrukturierten Inhalten in verwertbare Erkenntnisse spezialisiert sind.
- Höhere Flexibilität und Erweiterbarkeit. Wir empfehlen Ihnen, sich für Lösungen zu entscheiden, die sich nahtlos in Unternehmensanwendungen integrieren lassen. Die Erweiterbarkeit ermöglicht es Lösungsentwicklern, den Wert ihrer Technologieinvestitionen zu maximieren.
- Offene Standards. Nun, da zukunftsorientierte Unternehmen ihre nächste Modernisierungsphase in Betracht ziehen, wird es immer wichtiger, über die nächsten Jahre und die verfügbaren spezifischen Lösungen hinauszublicken. Wenn Sie sich für Technologie entscheiden, die nicht an einen bestimmten Anbieter gebunden oder proprietär ist, haben Sie die Möglichkeit, die Technologie anzupassen, wenn sich Ihre Geschäftsanforderungen ändern.

Unstrukturierte Daten machen 80 % der Unternehmensinhalte aus, verteilt auf mehrere Repositories, sowohl On-Premise als auch in der Cloud. Ohne die richtigen Tools bleiben diese Daten ungenutzt, was ihren Wert begrenzt. Wenn unstrukturierte Daten jedoch richtig genutzt werden, können sie zu einem Katalysator für Innovation, Automatisierung und digitale Transformation werden.

Durch die Umwandlung unstrukturierter Inhalte in KI-bereite Daten können Unternehmen kontextuelle Einblicke integrieren, KI-gestützte Automatisierung fördern und einen robusten Rahmen für Datenqualität und -governance schaffen. Dies rationalisiert nicht nur den Betrieb, sondern beschleunigt auch die Entscheidungsfindung und steigert die Produktivität, sodass sich die Mitarbeiter auf höherwertige Aufgaben konzentrieren können.

Sind Sie an Content Intelligence interessiert?

- [Entdecken Sie fünf Hyland-Tools, die mit KI das Content-Management neu definieren.](#)

Wichtige Lösungen

Content-Intelligence

Die Einbettung von KI in den gesamten Informationslebenszyklus mit dem Ziel, Rohdaten in strategische Werttreiber umzuwandeln, geht diese Herausforderungen an. Dieser Ansatz ermöglicht intelligentere Entscheidungsfindung, agentische Automatisierung und Innovation, während er gleichzeitig neue Wachstumschancen eröffnet.

Datenkuration

Transformieren Sie Inhalte und unstrukturierte Daten in über 600 Dateiformaten in strukturierte, KI-bereite Daten zur Nutzung durch KI-Agenten und -Systeme.

Kontextanreicherung

Verbessern Sie unstrukturierte Daten, indem Sie sie mit relevanten Kontextinformationen verknüpfen, um die Durchsuchbarkeit zu verbessern und gleichzeitig tiefere Einblicke sowie ein besseres Kontextverständnis zu bieten.

KI-gestützte Suche

Erschließen Sie verwertbare Informationen aus mehreren Content-Repositories und anderen Tools, die Daten generieren, um eine einheitliche Sicht auf Informationen zu erhalten.

Überprüfen Sie die KI-generierte Ausgabe

Sehen Sie, welche Dokumente in der KI-generierten Antwort verwendet wurden, und öffnen Sie sie ganz einfach, um die Genauigkeit zu überprüfen oder mehr zu lesen.

Agentic AI

Entwickeln Sie KI-Agenten auf Enterprise-Niveau, die große Mengen an Inhalten lesen, Entscheidungen treffen und Maßnahmen ergreifen können. Integrieren Sie diese Enterprise Agents in neue und bestehende Arbeitsabläufe, verwalten Sie ihren Lebenszyklus und sorgen Sie bei Bedarf für menschliche Überwachung.

Durch die Umwandlung unstrukturierter Inhalte in KI-fähige Daten können Unternehmen kontextuelle Erkenntnisse integrieren, die KI-gestützte Automatisierung vorantreiben und einen robusten Rahmen für Datenqualität und -governance schaffen. Dies rationalisiert den Betrieb, beschleunigt die Entscheidungsfindung und steigert die Produktivität, sodass sich die Mitarbeiter auf höherwertige Aufgaben konzentrieren können.





Geschäftsautomatisierung

Die Automatisierung von Geschäftsprozessen kann Unternehmen erhebliche Vorteile bringen – von der Verbesserung der Effizienz bis zur Reduzierung von Kosten und Fehlern. Frühe Dokumentenmanagementsysteme boten rudimentäre Automatisierungsfunktionen, die sich hauptsächlich auf die Speicherung, Suche und den Abruf von Inhalten konzentrierten. Im Laufe der Zeit ermöglichten ECM-Systeme eine immer fortschrittlichere Automatisierung gängiger Geschäftsabläufe und Vorgänge im Zusammenhang mit Inhalten wie der Weiterleitung zur Genehmigung, digitalen Signaturen und dem Aufbewahrungsmanagement.

Heutzutage haben ältere ECM-Systeme jedoch Schwierigkeiten, das Maß an Automatisierungsfunktionen zu bieten, das moderne Unternehmen benötigen. Hier sind nur einige der Bereiche, in denen die Unternehmen von heute eine erhebliche Automatisierungslücke bei ihren Legacy-ECM-Systemen feststellen:

- Automatische Verarbeitung eingehender Inhalte, präzise Extraktion von Daten und deren Eingabe in die Geschäftssysteme ohne menschliches Eingreifen
- Präzises Trennen gemischter Dokumentenpakete (z. B. Onboarding-Dokumente) in einzelne Dokumenttypen (z. B. Steuerformular, Personalausweis, Rechnung usw.) zur Verarbeitung
- Automatische Prüfung eingegebener Daten gegen Aufzeichnungssysteme (z. B. Rechnungsbetrag vs. Bestellbetrag)
- Integration in moderne Geschäftssysteme für die automatisierte Dateneingabe, -suche und -validierung
- Auffinden von Inhalten in mehreren Unternehmens-Repositorys und automatisches Auftauchen relevanter Inhalte oder Erkenntnisse basierend auf der Aufgabe oder dem Fall
- Bereitstellung vorgefertigter Berichte und Dashboards für Prüfungen und Compliance
- Verwendung von KI zur Automatisierung oder Vereinfachung häufiger Benutzeraufgaben
- Skalierung zur Verarbeitung und Verwaltung großer Datenmengen und kosteneffiziente Handhabung saisonaler Schwankungen im Volumen
- Bereitstellung einfacher Tools für Benutzer, um Automatisierungen zu erstellen, ohne technisches Fachwissen zu benötigen

Glücklicherweise bieten moderne Content-Services-Plattformen sämtliche Automatisierungsfunktionen, die Unternehmen von heute benötigen, und ermöglichen es ihnen, neue Ebenen von Effizienz und Innovation zu erreichen.

Wichtige Lösungen

KI-gestützte Automatisierung

Moderne Content-Services bieten nicht nur robuste Automatisierungsfunktionen, sondern stellen Ihnen auch die Leistungsfähigkeit der KI zur Verfügung, sodass Ihr Unternehmen Inhalte schneller und präziser verarbeiten, praktisch jede datenzentrische Aufgabe automatisieren, die von Ihren Benutzern und Kunden benötigten Informationen leicht finden und relevante Erkenntnisse liefern sowie die Entscheidungsfindung verbessern kann.

Hier sind nur einige der Automatisierungsfunktionen, die Ihr Unternehmen mit einer modernen Content-Services-Plattform gewinnen kann:

- **Intelligente Dokumentenverarbeitung (IDP):** Nutzen Sie die Leistungsfähigkeit der KI, um Dokumente automatisch zu erfassen, zu trennen und zu klassifizieren sowie relevante Daten zu extrahieren.
- **Prozesskoordination:** Leiten Sie relevante Inhalte automatisch an die richtigen Workflows, Systeme oder Personen zur Überprüfung, Unterzeichnung, Genehmigung und für andere Geschäftsaufgaben weiter.
- **Systemintegration:** Verbinden Sie unterschiedliche Systeme und Anwendungen, um einen reibungslosen Daten- und Prozessfluss in Ihrem Unternehmen zu ermöglichen.
- **Produktivitätsfunktionen:** Geben Sie Benutzern die richtigen Tools an die Hand, um mit automatisierter Warteschlangenverwaltung, Warnungen, Erinnerungen und Einblicken ihre Arbeitslasten zu verwalten.
- **Case-Management:** Verwalten Sie Daten, Aufgaben, Aktivitäten, Korrespondenz und Ereignisse für unstrukturierte Fälle und wissensgesteuerte Prozesse.
- **Agentische Prozessautomatisierung:** Verwenden Sie KI-Agenten, um komplexe Aufgaben oder sogar ganze Geschäftsprozesse autonom oder teilautonom auszuführen, ohne vorgegebenes Skripting.
- **Automatisierte Inhaltsanreicherung:** Nutzen Sie generative KI (GenAI), um Benutzern die Entdeckung von Informationen auf Abruf und Analysen sowie Einblicke zu ermöglichen.
- **Intuitive Low-Code-Automatisierung:** Nutzen Sie KI-gestützte Eingabeaufforderungen und einfache visuelle Design-Tools, um Automatisierungen zu erstellen, ohne dass technisches Fachwissen notwendig ist.

Mit diesen und vielen anderen Automatisierungsmöglichkeiten ermöglicht Ihnen eine moderne Content-Services-Plattform, Ihre Benutzer von mühsamen, sich wiederholenden Datenaufgaben zu entlasten, wodurch Mitarbeiterburnout reduziert wird und sie sich auf höherwertige Arbeiten konzentrieren können.

Mithilfe der richtigen Automatisierungstechnologie können Sie Engpässe beseitigen und Geschäftsprozesse optimieren, um schneller, konsistenter und präziser zu arbeiten, was wiederum die Kundenerfahrung verbessert.





Erstellung einer Lösung

Jedes Unternehmen ist einzigartig, und nur selten entsprechen die im Handel erhältlichen Lösungen genau den spezifischen Anforderungen und Herausforderungen des Unternehmens. Daher folgt auf den Kauf einer IT-Lösung für Unternehmen unweigerlich eine unternehmensspezifische Anpassung. Vielen älteren ECM-Systemen mangelt es jedoch an der Qualität der Tools, die für die Entwicklung nützlicher Lösungen auf der Plattform erforderlich sind.

In modernen Unternehmen ist Agilität in allen Geschäftsbereichen gefragt, auch im Informationsmanagement. Die benötigten Tools müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für Content- und Case-Management in kürzester Zeit
- Steigerung der geschäftlichen Agilität durch schnelle Konfiguration und Anpassung bestehender Lösungen
- Vereinfachung der anfänglichen Entwicklung sowie künftiger Änderungen und Wartung
- Unterstützung von Open-Source-Initiativen, um die Entwicklung von Lösungen durch Open-Source-Communitys zu beschleunigen
- Beschleunigung der Entwicklung von Prototypen für neue Anwendungen – für mehr Produktivität und Problemlösungen
- Erhöhung des Innovationstempos

Glücklicherweise verfügen die meisten Content-Services-Plattformen über die Tools, um all diese Voraussetzungen zu erfüllen. Wie? Durch den Einsatz von Low-Code-Entwicklungstools.

Wichtige Lösungen

Low-Code-basierte Lösungserstellung

Low-Code-Entwicklungstools sind nicht neu – sie werden bereits seit vielen Jahren in Bereichen wie der Softwareentwicklung eingesetzt. Diejenigen von uns, die seit je her mit Visual Basic programmiert haben, sind mit GUI-basierten Entwicklungstools vertraut. In ähnlicher Weise bieten Workflow-Design-Tools im Informationsmanagement eine visuelle Möglichkeit, Geschäftsprozesse zu erstellen und zu verwalten. Aber bei einer modernen Content-Services-Plattform sind Low-Code-Tools viel leistungsfähiger und bieten dem Unternehmen eine Vielzahl von Vorteilen. Zu den Hauptmerkmalen zählen:

- Leicht zu erlernen aufgrund des visuellen und deklarativen Designmodells
- Hochgradig kollaborativ, wodurch sie Geschäftsanalysten und IT-Entwickler gleichermaßen einbeziehen können
- Rapid Prototyping, das den Schwerpunkt auf schnelle Innovation legt
- Iterative Entwicklung, mit der jeder Entwickler Apps präzisieren und pflegen kann
- Geschäftsorientiert, sodass Teams in kürzester Zeit maßgeschneiderte Content- und Case-Management-Anwendungen entwickeln können, die echte Geschäftsprobleme lösen.

Ein wichtiger Hinweis: Low-Code-Entwicklungstools ermöglichen zwar Rapid Prototyping durch ein breiteres, weniger auf Entwickler fokussiertes Team. Es gibt jedoch Situationen, in denen Unternehmen Low-Level-Code erstellen müssen. Eine Low-Code-Umgebung ersetzt nicht die Notwendigkeit einer anwendungsspezifischen Programmierungsumgebung, offener Standards oder einer offenen und zugänglichen Anwendungsprogrammierschnittstelle. Moderne Content-Services-Plattformen müssen Funktionen und Tools von Low-Code bis Full-Code – und alle Zwischenstufen – bereitstellen.



Die Zukunft gestalten

Mit dem Aufstieg der KI befinden sich Unternehmen in einer perfekten Position, um in ihre Informationsmanagementpraktiken zu investieren und diese zu erneuern. Die Fähigkeit, große Mengen zuvor verborgener unstrukturierter Unternehmensinhalte zu strukturieren, eröffnet eine neue Ära des Content-Managements, und moderne Content-Services-Plattformen sind bereit für die Herausforderung.

Content-Services-Plattformen eröffnen Informationsmanagern neue Möglichkeiten. Cloudbasierte Lösungen bieten Beschäftigten, Partnern und Kunden sofortigen und allgegenwärtigen Zugriff auf ihre wichtigsten Informationen – jederzeit, überall und auf jedem Gerät.

Dennoch wissen viele Führungskräfte nicht, wo sie anfangen sollen, um die Vorteile moderner Content-Services-Plattformen zu nutzen. Für diese Unternehmen stellen wir eine fünfstufige Roadmap vor, um das Beste aus Content-Services herauszuholen.

1 Wünsche formulieren

Zu lange waren Unternehmen gezwungen, ihre Erwartungen an Unternehmenssoftware einzuschränken. Moderne Content-Management-Plattformen überwinden diese Einschränkungen und ermöglichen es Führungskräften im Informationsmanagement, darüber nachzudenken, wie sie das Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützen können.

Erstellen Sie eine Wunschliste mit Lösungen, Projekten und Funktionen, die Ihren Beschäftigten, Partnern und Kunden helfen. Wenn Sie sich trauen, groß zu denken, könnten die Ergebnisse spektakulär sein.

2 Anforderungen abhaken

Sobald ein Unternehmen seine geschäftlichen Anforderungen ermittelt hat, sollte es ein Leichtes sein, die Kernfunktionen in Sachen Content-Management zu bestimmen, die zur Erfüllung dieser Anforderungen erforderlich sind. Beziehen Sie sich auf die vier Hauptbereiche, die in diesem E-Book behandelt werden: Inhaltszugriff, Content Intelligence, intelligente Automatisierung und schnelle Lösungsentwicklung.

Jeder Anbieter und jede Plattform für Content-Services hat seine Stärken in verschiedenen Bereichen. Identifizieren Sie diejenigen, die Ihren spezifischen funktionalen Anforderungen entsprechen, bevor Sie fortfahren.

3 Bewertungen heranziehen

Unternehmen setzen ECM-Tools schon seit einiger Zeit ein, und viele teilen gerne ihre Ansichten und Erfahrungen mit – sowohl gute als auch schlechte. Fallstudien, Peer-Review-Websites und Analystenberichte sind ausgezeichnete Quellen für die Identifizierung potenzieller Plattformen. Nehmen Sie sich die Zeit, möglichst viele dieser Ressourcen zu prüfen.

4 Ausprobieren

Moderne Content-Anbieter verweisen häufig auf ihre Agilität und die Geschwindigkeit, mit der neue Lösungen entwickelt werden können. Stellen Sie sie auf die Probe! Bevor Sie sich auf eine neue Plattform festlegen, sollten Sie sie ausprobieren – sei es durch einen Proof of Concept oder ein kleines Pilotprojekt mit klar definierten Zielen und Erfolgskriterien.

5 Durchstarten

Der Schlüssel zu jedem Projekt liegt darin, aus den Startlöchern zu kommen. Die Technologie entwickelt sich schneller als je zuvor, die Menge an Inhalten wächst exponentiell und jeder Tag, an dem Sie den Wechsel auf eine moderne Content-Services-Plattform hinauszögern, verschafft Ihren Konkurrenten einen Vorteil. Einem alten Sprichwort zufolge gibt es nur zwei Tage, an denen nichts getan werden kann. Der eine war gestern, der andere ist morgen. Heute ist der richtige Tag zum Handeln.

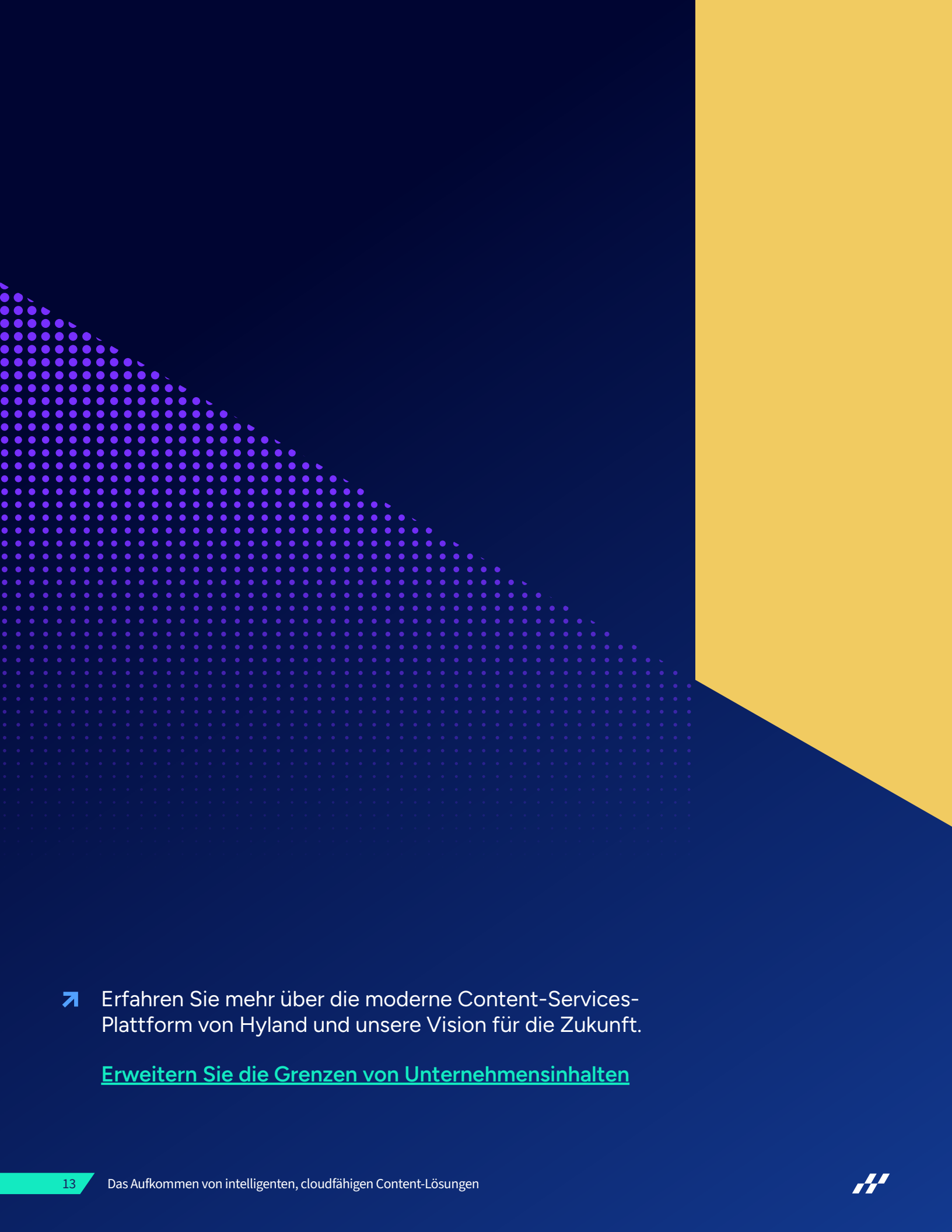
Moderne Content-Lösungen sind viel mehr als nur ein Nachfolger von veralteten Dokumentenmanagementsystemen. Die Umstellung auf hybrides Arbeiten mag die digitale Transformation von Unternehmen in den letzten Jahren beschleunigt haben, aber moderne, intelligente Content-Plattformen werden es ihnen ermöglichen, diese Entwicklung im nächsten Jahrzehnt und darüber hinaus fortzusetzen.



Über Hyland

Hyland befähigt Unternehmen, tiefgreifende Erkenntnisse zu gewinnen, die Innovationen vorantreiben – sowie die Art und Weise, wie sie arbeiten und mit ihren Mitarbeitern zusammenarbeiten, grundlegend neu zu definieren. Als Pioniere der **Hyland Content Innovation Cloud™** – eine einheitliche Plattform für Content, Process und Application Intelligence – arbeiten wir mit Ihnen zusammen, um das volle Potenzial Ihrer unstrukturierten Daten zu auszuschöpfen und Sie zu beispielloser Effizienz und Einsicht zu führen. Durch den Einsatz von KI und Cloud-Technologien können Sie Ihre Unternehmensinhalte in ein leistungsfähigeres Asset verwandeln, um die digitale Transformation voranzutreiben und neue Wachstumschancen zu eröffnen.





➤ Erfahren Sie mehr über die moderne Content-Services-Plattform von Hyland und unsere Vision für die Zukunft.

[Erweitern Sie die Grenzen von Unternehmensinhalten](#)

